

Wiener Zeitung, 7. Oktober:

Die Kunst schreitet nach Brot. (Porträtisten ohne Beschäftigung. Billeteur, Vertreter, Ziegelarbeiter.) K.M.G.	3
42.000 Ausfahrten des städtischen Rettungsdienstes.	4
Vorträge des Vereines für Geschichte der Stadt Wien.	4
Kaffee billiger - Bier besser.	4
Gesetzliche Regelung des Tanzschulwesens. (Stadtgesetz vom 22. Mai 1936 über die Erteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen.)	4
Erste Weltgesundheitskonferenz in Genf.	5

Wiener Kurier, 7. Oktober:

Vor hundert Jahren begann in Wien die blutige Endphase der Revolution. Von der Ermordung Latours bis zum Sturm auf die Stadt.	2
Helmer wird Bewirtschaftung nur so lange wie notwendig unterstützen. Tagung der Preisbehörden wurde gestern eröffnet.	3
Wiener Wasserwerke prüfen die Inneninstallationen.	3
Der Nazibürgermeister Blaschke morgen vor Gericht.	3
Kaffee soll nur mehr 25-30 S je Kilogramm kosten.	3
Berliner Stadtverwaltung will nächsten Monat Gemeindewahlen abhalten. Westliche Militärregierungen stimmen zu, russische Antwort steht aus.	8
Zwölf-Tage-Streik der Gemeindeangestellten Roms beendet.	8

Weltpresse, 7. Oktober:

Zollfreizonentagung in Innsbruck. (Handelsminister Dr. Kolb, Dr. Jakoncig, Dr. Müller, Dr. Schreiber und Stadtrat Exel über die Probleme der zu schaffenden Zollfreizonen.)	4
Nährmittel als Kompensation für Kisten und Fliesen.	8
Eine neue Rettungsstation in Inzersdorf.	8
Wiederaufbau im Prater bis 1952.	8
"Grundsätzliches zur Wiener Stadtplanung". (Konsulent der Stadt Wien, Prof. Franz Schuster, spricht in der Urania über das Thema "Grundsätzliches zur Wiener Stadtplanung".)	8

Weltpresse, Abendausgabe, 7. Oktober:

Hausbesitzer klagen den Staat auf Mietzinse in Dollars.	1
"Kartoffelkrieg" beim Kleinhändler. Hausfrauen protestieren gegen schlechte Ware.	8
Bamba - der letzte Schrei in den Tanzschulen. 250 Tanzlehrer sorgen für die Tanzausbildung der Jugend.	8
Wer verschuldete den Tod von drei Straßenbahnpassagieren? Prozeß wegen des Unglücks in der Mariahilfer Straße.	8

Welt am Abend, 7. Oktober:

Milchrationen auch im Winter unverändert. Schmelzkäseimport geplant. Ausfuhr von trächtigem Vieh.	3
Nächste Woche Sitzung des Gemeinderates.	3
Mariahilfer Straßenbahnunfall vor Gericht. Die Schuldfrage ungeklärt.	3
Kampf um Österreichs Spielbanken. In- und ausländische Kapitalistengruppen kämpfen um die zu erwartenden Millionengewinne.	3
Alter Jubilar mit jungem Schwung. Vor 75 Jahren wurde der Wiener Trabrennverein gegründet.	5

Der Abend, 7. Oktober:

Wiener Spiritistenklub treibt Mitglieder zum Wahnsinn. Tolle Szenen hinter verschlossenen Türen im Ehrbar-Saal.	1
Die neuen Fleischpreise.	2
Ein Erfolg des "Abend": Wiener Wohnungsamt II verschwindet.	2
Warum sind die Zuckerln noch immer so teuer?	2
Dichter werben für das Buch. "Österreichische Buchwoche 1948" für November geplant.	3
Amerikaner räumen Wiener Hotels aus. Hotel ohne Möbel, Handtücher und elektrische Schalter freigegeben.	3
Achtung! - "Krokodil" Wien hat eine neue Kleinkunsthöhne.	6
Für Frieden und Völkerversöhnung. Das Lied von Sibirien. Die Sowjet-Filmfestwochen feierlich eröffnet. Fritz Jan.	6
Die Kinokarte als Stimmzettel. Kulturfilmkonkurrenz der Gesellschaft der Filmfreunde. S.	6

Neues Österreich, 8. Oktober:

Atzgersdorf bekommt einen eigenen Markt.	1
Die Basler kommen heute. (Basler Knabenmusik über die Mariahilfer Straße zum Rathaus.)	2
Die Lage der Krankenkassen. Feststellungen des Obmannes der Wiener Gebietskrankenkasse Landtagsabgeordneten Hummel.	2
Ein Kilo Kalbsschnitzel 27 S.	2
Dramatischer Freispruch eines Straßenbahnners. Ein unrichtiges Sachverständigengutachten hätte ihn fast um seine Existenz gebracht. Der Verkehrsunfall beim Café "Casa Piccola" vor Gericht.	3

Arbeiter Zeitung, 8. Oktober:

Wo die dreitausend neuen Wohnungen gebaut werden. RK.	1
Der Feldzug gegen die Krankenkassen. Von Landtagsabgeordneten Dominik Hummel, Obmann der Wiener Gebietskrankenkasse. Fürsorge für eine Million Menschen. Zuviel Personal?	2
Herbert Kohlich, Leiter der Sozialistischen Bildungszentrale gestorben.	2
Kampf gegen die Aasgeier der Übergangszeit. (Versammlung der Straßenbahner der Hauptwerkstätte Rudolfsheim.)	2
Das Baden fiel heuer ins Wasser. Aber der Wiederaufbau geht weiter. RK.	3
Wien hat wieder Fremdenverkehr. RK.	3
Heute Ankunft der Basler. RK.	3
Die Cevauer provozieren.	3
Die Arbeit der Preisbehörden. (Arbeitstagung der österreichischen Preisbehörden.)	3
Das Straßenbahnunglück auf der Mariahilfer Straße. (Wir stoßen zusammen, Deckung! Sachverständige gegen Sachverständige.)	4
Bettelnde Kinder. System. Das sind keine Mütter! Das Kinderheer. H.H. Hahnl.	5

Wiener Tageszeitung, 8. Oktober:

Die Katze aus dem Sack. Widersprüche und unfreiwillige Demaskierungen der SPOe. l.w.	1
Lügenmeldungen ... (Frage der beiden Studentenheime in der Säulengasse und Billtothstraße. W.	3
Gegen erhöhte Platzzinse. Bedenkliche Auswirkung des Gebrauchsgebührengesetzes.	3
Steigende Butterlieferungen.	3
Ende der Fleischpreisstützung.	3

Das Kleine Volksblatt, 8. Oktober:

Eine Forderung des ÖAAB: Pensionen sollen endlich geregelt werden.	2
Eigenheim oder Zinskaserne?	3
Eine unverschämte Fälschung. (Studentenheime in der Billrothstraße und in der Säulengasse.)	3
Auswüchse des Wiener Gebrauchsgebührengesetzes.	3
Milchversorgung im bisherigen Ausmaß gesichert.	4
Für umfassende Steuerbefreiung bei Neubauten.	4
Mariahilfer Straßenbahnunglück vor Gericht.	6
Keine Privatspekulationen beim Sporttoto.	7

Österreichische Volksstimme, 8. Oktober:

Das ist ihre "Demokratie". (Studenten in Studentenheimen.) E.Z.-Sch.	1
Fleischpreiserhöhungen ab 11. Oktober in Kraft.	1
Berliner fordern einheitliche Stadtverwaltung. Alleen, Parks und Gärten der Westsektoren werden abgeholzt.	2
Unverzinsliche Darlehen für die Ausgebombten. Sie dürfen nicht schlechter behandelt werden als die Hausherren.	3
Wann werden die Zuckerln billiger?	3
Wenn die Bremse der Straßenbahn versagt. Das Verkehrsun- glück auf dem Getreidemarkt.	3
Hunderttausende Schilling mit §-3-Wohnungen herausgeschwin- delt.	3
Streifzüge durch die Wiener Bezirke. Das Herz der Stadt. Ruinen, Ämter, Luxusgeschäfte und Elendsquartiere. ... und wiedererbaute Schieberlokale. Mangelnde Kinderfürsorge. Äl- testes Wien. Hunderttausend Angestellte. B.M.	4
Fußballtoto erst im nächsten Jahr. (Sportbeirat der Stadt Wien, Subventionen.)	6
Wiens schlechteste Badesaison. RK.	6

Österreichische Zeitung, 8. Oktober:

Wildwest bei hellichtem Tag. Drei Raubüberfälle in 48 Stun- den.	3
Stetiger Preisanstieg bei den freien Waren. (Gang durch die Geschäftstraßen Wiens.) -El-	3
Erhöhung des Zuckerrübenpreises gefordert.	3
Die Straßenbahnkatastrophe von Mariahilf.	3
Wiener Gemeinde will bauen. Zur RK.	3
Auf dem Wege zum Sporttoto. Österreichs Sportverbände haben sich geeinigt.	7

Die Wirtschaft, 9. Oktober:

Unfähig oder boshaft? Wahrscheinlich beides. Wie sich der Abbau der Bewirtschaftung nicht vollziehen darf. Ein Glanz- stück des Ernährungsministeriums. Mit der Freigabe hört auch die Preisbindung auf. Nur die Bewirtschafter haben sich bla- miert.	1
Eine weitere Bresche. Todesstoß für die Schuhbewirtschaf- tung. Wesentliche Erleichterungen auf dem Textilsektor.	3
3 Groschen und 1 dkg Dörrpflaumen. Wofür der Amtsschimmel in Bewegung gesetzt wird. Ein Dekagramm Dörrpflaumen ge- rettet. Landesernährungsamt Wien.	3

Die neue Lohn- und Gehaltssumme. 18 Milliarden Schilling
brutto gegenüber 15,8 Milliarden vor der Regelung. 5
83.000 S pro Streckenkilometer. Das Defizit der Bundes-
bahnen. Das Verkehrsgewerbe entschieden gegen jede Benach-
teiligung der privaten Betriebe. (Stadtrat Rohrhofer,
Referat.) 7
Kollektivismus führt zur Unfreiheit. Wissenschaftliche Er-
örterungen. Freie oder gebundene Wirtschaft? 7

Die Wirtschaft, 9. Oktober:

Fremdenverkehr gefährlich? Wie man versucht hat, die Salz-
burger Festspiele umzubringen. Aber die Wirtschaft läßt
sich nicht beirren - sie arbeitet weiter. Von Abg. Karl
Wimmer, Salzburg. 2
Löhne: 370% - Preise: 80%. Unhaltbare Lage im Friseur-
gewerbe. Resolution einer Großversammlung. 4
Von 4.40 auf 400 Schilling. 9000prozentige Erhöhung der
Luftsteuer. (Gemeinde Wien) 4
Lohnsummensteuer von Geschenken. Der Konflikt im Wiener
Kaffeehausgewerbe. Wiener Magistrat als Störenfried. 4
Höhere Soziallasten - größere Arbeitslosigkeit. Wohnungs-
verhältnisse schlechter als nach Kriegsende. Wo liegen die
Hemmnisse? Landtagsabgeordneter Kammermayer. Zwangsevaku-
ierung erwogen. Novellierung notwendig. Die drei Grundübel. 4
Jedes Gesetz kostet Millionen. Bundesminister a.D. Dr.
Fleischacker über das Übermaß der modernen Gesetzgebung.
Eine gute Anregung. 4
Ein unfaßbarer Entwurf. Getreide-, Mehl- und Brotverkehr
soll der Arbeiterkammer ausgeliefert werden. 8
Ein Musterhotel im Messepalast. Die Hotel- und Gastgewerbe-
ausstellung in Wien. 8
Gegen die geheimen Erhöhungen. (Handels- und Gewerbetrei-
bende sollen streng darauf achten, daß nicht irgendeine
Steuer oder Gebühr "unter der Hand" erhöht wird.) S.B.-in N. 8
Atmen noch steuerfrei. (Die Gemeinde Wien noch das Atmen
besteuern, weil hierfür städtische Luft verwendet wird. T.K.,
Wien XVI.) 8
Eine Lücke? (Was geschieht aber, wenn ein Unbefugter ein
Gewerbe betreibt und zur Revision nicht kommt? L.B.in K.) 8
Nicht 20, sondern 50. (Für die Kleiderkarte 20 Groschen
Drucksorten) W.L. in K. 8
Warum denn einfach...? (Lohnsteuerkarte. Könnten die Be-
zirksämter nicht gleich den richtigen Betrag aufdrucken.)
L.H., Wien XX.

Wiener Bilderwoche, 7. Oktober:

Winzerschule. Zum Fünfzig-Jahr-Jubiläum der Weinbauschule
Gumpoldskirchen. (Mit Bildern). 7

Das Kleine Blatt, 9. Oktober:

Vom Tröpferlbad zum Badezimmer. (Wohnbauprogramm für das
Baujahr 1949.) Zur RK. 2
Wie wir es sehen. Hauptstadt der sozialen Fürsorge. (Be-
such des Stockholmer Stadtpräsidenten Carl Anderson.) 5
Die Zuflucht der Hausgehilfinnen. Besuch im Heim für Haus-
gehilfinnen. E.L. 8

Die Presse, 9. Oktober:

Kritik der Woche. "Mensch und Staat".	4
Für die Gleichberechtigung des Ingenieurs. Von Prof. Dr. Leo Kirste, Prorektor der Technischen Hochschule in Wien.	4
Steuerprogression und Wiederaufbau. Von Robert Ehrhart, ehem. geschäftsführenden Vizepräsident des Hauptverbandes der Industrie.	5
Wien, Stadtbild und Landschaft. (Städtische Sammlungen im Konzerthaus) B.F.	6
Noch immer zu wenig Dozenten. Starke Zunahme der Universitäts- hörer bei fortdauerndem Professorenmangel.	6
Stromrationierung.	7
Das unsichtbare Wien. Die Bedeutung des unterirdischen Bau- raumes für den Wiederaufbau. Von Senatsrat Dr. techn. Rudolf Tillmann.	7
Ein Jubiläum in der Krieau. Der Wiener Trabrennverein ist 75 Jahre alt.	8
Bekannter Städtebauer in Wien. Aus Südamerika zu Besuch in der Heimat. (Prof. Dr. Karl Brunner, gebürtiger Wiener.)	8
Wiener Musik in Perugia. Großer Erfolg der Wiener Singakademie. Dr. Egon H. Seefehlner.	9
Grazer Herbstmesse 1948. (Graz)	11